

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins für Nachhaltigkeit e.V.  
am Sonntag, den 25.05.2025, 10:30-12:50 Uhr  
im Hotel „Fränkische Landherberge“ Seßlach  
(Hybridveranstaltung)**

## Teilnehmende

### Anwesend Präsenz:

Billner Senta, Bauer Michael, Behringer Claudia, Döring Claudia, Fell Marita, Fell Rainer, Friedrich Michael, Friedrich Sabine, Gröber Julian, Gruber Johanna, Hamberger Joachim, Hohlbaum Paul, Hüttner Florian, Körber von Karl, Mergner Ulrich, Ponitz Janine, Ponitz Kay, Rathgeber Bernhard, Ruffmann Peter, Ruppelt Paul, Rust Hildegart, Schramm Felix, Siegel Benedikt, Sorg Ulrich, Sucher Fabian, Wagenbrenner Sonja, Westhäuser Winfried, Wimmer Herrmann, Wimmer ... Frau ..., Wölfel Mathias

### Anwesend digital:

Breidert Daniel, Düser Katrin, Gillner Franz, Hamberger Jakob, Hiltl Christoph, Huss Hans, Kahl Roman, Kreyenberg Alexander, Kolbeck Margret, Müller Alfred, Müller Inez, Müller-Starck Gerhard, Schwab Thomas, Johanna Bauer, Otto Bauer

Fritz ... Mann von Kolbeck Margret

### Stimmrechtsübertragungen:

Adelsberger Barbara	-> Übertragung an Paul Hohlbaum
Bader Rupert	-> Übertragung an Bernhard Ratgeber
Bauer Johanna	-> Übertragung an Claudia Behringer
Bauer Otto	-> Übertragung an Claudia Behringer
Brönnner Klaus	-> Übertragung an Joachim Hamberger
Gerner Martin	-> Johanna Gruber
Hamberger Christian	-> Übertragen an Julian Gröber
Hamberger Mechthild	-> Übertragung an Joachim Hamberger
Hamberger Victoria	-> Johanna Gruber
Klaus Felix	-> Übertragen an Fabian Sucher
Tempel Jürgen	-> Übertragen an Fabian Sucher

## TOP 1: Begrüßung und Antragsstellung

Begrüßung durch Joachim Hamberger.

Zentraler Tagesordnungspunkt ist die Entscheidung über die Annahme der Schenkung des Zukunftswald Heldburg von Winfried Westhäuser an den VfN (TOP 6).

Die Jahreshauptversammlung des VfN soll über Zoom aufgezeichnet werden. Abfrage von Widerspruch dagegen. Keine Meldungen.

Wer nicht im Bild sein möchte, soll seinen Bildschirm ausmachen.

Anträge für die heutige Sitzung: Feststellung keine.

## TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der rechtzeitigen Einladung

Einwände gegen die Tagesordnung und fristgemäße Ladung: keine

## TOP 3: Jahresbericht des Vorsitzenden, Bericht des Schatzmeisters, und des Kassenrevisors

### Jahresbericht

Im Rahmen des Vereinswochenendes fand am Vorabend der MV ein Jahresbericht in Bilderform statt, deshalb wird heute nur stichpunktartig darauf eingegangen. Verweis auf den schriftlichen Jahresbericht, siehe Anhang.

Vereinsjahr 2025	
Ganzes Jahr	Verschiedene Termine im ganzen Jahr in Heldburg mit Winfried Westhäuser
Jan- Feb	Nachhaltigkeitspreis vergeben mit Gutachtern aus unserem Verein
März	Nachhaltigkeit-Seminar an der Universität der Bundeswehr
April	Arbeitseinsatz im Kloster Hofstetten im Bayrischen Wald durch die VfN-Jugend
Mai	Lothar Mayer Erinnerungs-Veranstaltung in der Seidelvilla
Juni	Vereinswochenende in Bad Urach
August	Biotopkartierung durch Jakob Hamberger im Heldburger Wald
September	Landesforsten NRW Ausstellungseröffnung; Streuobstwiesentag in Freising mit Buchvorstellung
Oktober	Chemnitz: Eröffnung der Ausstellung der Glasarche Freising: eine Woche Waldführungen für das Hofmiller Gymnasiums (VfN-Jugend); Einöd: Nachhaltigkeitsseminar für die Firma ESN Österreich: Holzhaushersteller besichtigt (VfN-Jugend) Uli Sorg oder Uli Mergner: Teilnahme am Workshop Wasser in der Landschaft/Wasserrückhalt im Wald von FAUN e.V. in Gunzenhausen
November	Podiumsdiskussion in Freising mit Verein Freischenk
Dezember	Projekt mit Stihl-Stiftung „Rettet alte Forstbücher“; Verpacken und Verschicken der Jahrespost durch VfN-Jugend; Jahresausgabe = Streuobstwiesenbuch
Über das Jahr	10 Newsletter verschickt; jeden 2. Donnerstag im Monat Stammtisch in Freising hier ist jeder herzlich eingeladen; 12 Vorstandssitzungen im Jahr Im Kapuzinergarten Eichstätt haben 68 Veranstaltungen mit zusammen 1.500 Teilnehmenden stattgefunden

Fragen zum Jahresbericht: keine

### Kassenbericht

Franz Gillner trägt den Kassenbericht vor, siehe Anhang

### Bericht des Kassenrevisors

Prüfung Kasse durch Helmut Farenholz

Joachim Hamberger verliest den Bericht des Kassenprüfers (siehe Anhang)

Fazit: Kassenprüfer schlägt Entlastung vor.

## TOP 4: Abstimmung über die Entlastung des Vorstands

### Abstimmung über die Entlastung des Vorstands

*Antrag auf Entlastung der Kasse durch Ulrike Windsperger*

Annahme: Einstimmig

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

*Antrag auf Entlastung des Vorstandes durch Kai Ponitz*

Annahme: Einstimmig

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

## TOP 5: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2025

Dieser Top der Tagesordnung wird verschoben, da er sich teilweise aus Entscheidungen in TOP 6 ergibt.

## TOP 6: Annahme der Schenkung „Wald und Anwesen bei Heldburg“ durch Winfried Westhäuser

*Info: Seit gut 1,5 Jahren ist der Vorstand des VfN mit Winfried Westhäuser in Kontakt, der dem Verein seinen Wald, ca. 70 ha zusammen mit einem kleinen Anwesen schenken will. Die Mitgliederversammlung stimmt darüber ab, ob diese Schenkung angenommen werden soll. Über Details und Konditionen der Annahme der Schenkung verhandelt und bestimmt der Vorstand.*

Vorstellung des Projekts Heldburg, im Anschluss Vorstellung des Haushaltplans, danach Abstimmungen über beides.

<u>Vorteile:</u>	<u>Probleme/Nachteile:</u>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Lage in der Mitte Deutschlands,</li><li>- Relevanz der Fläche für die deutsche Geschichte</li><li>- Nähe zu Bayern (gut für zukünftige Projekte)</li><li>- neben 70ha Wald wird auch ein bereits renoviertes Haus (außen) geschenkt -&gt; Ziel: Bildungshaus</li><li>- vielfältiger naturnaher Wald, über 100 Baumarten -&gt; Ziel: Arboretum, viele klimafähige Arten auch im Waldbau sind die Bestände klimadifferenziert.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Große Entfernung zum Vereinsschwerpunkt im Großraum München</li><li>- Viel Arbeit Haus und Wald</li><li>- bestehendes Kostenrisiko (Gefahr von finanziellem Verlust)</li><li>- Risiko von Erbenforderungen</li><li>- Keine Nachfrage von/durch Seminarteilnehmern</li><li>- Zu viel Wald im Programm des VfN</li></ul>

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Waldnutzungs-Potential einiger Flächen für: Streunutzung, Niederwald, Mittelwald, Förderung bodenarmer Arten auf kleiner Fläche, Magerrasen</li> </ul> |  |
|---|--|

### Leitgedanken des Vorstandes:

Satzung = Bildungsauftrag mit Wald als Modell für Nachhaltigkeit

*§ 2 Abs. 4 Punkt 6: "Der Verein beleuchtet Wald und Forstwirtschaft als Modell, wie Nachhaltigkeit sich historisch entwickelt hat, um ein konkretes Verständnis dieses abstrakten Prinzips zu vermitteln und zu verbreiten. Insbesondere Jugendlichen, Studenten, jungen Führungskräften und Managern soll dies in geeigneter Weise vermittelt werden."*

Projekt mit Gesellschaftswirkung, konkrete Verantwortung in einer konkreten Region= ganzheitlich sichtbar.

Alleinstellungsmerkmal = dieser Wald ist anders, wir können Vielfalt zeigen, Kulturelle Dimension, Vielfalt der Mitglieder einbinden.

Bewertung des Vorstands ist in Abstimmung mit Rechtsberater geschehen: Fazit: Risiko Tragbar, mit Zahlen benennbar.

### Meinungsbildung Vorstand:

Professionelle Hilfe durch ein Rechtsgutachten und Begleitung eines Notars. Dieser hat auch einen Schenkungsvertrag entwickelt. Zwischenzeitlich Wechsel des Notars wegen Zeitverzögerung.

Warum dieser Rechtsbeistand:

Dieser hat eine Stiftung für einen Wald gegründet, ist rechtlich sehr versiert (Themen: Naturschutz und Gesellschaft);

Machbarkeitsstudie:

Durch Hans Huss, dieser hat ein Planungsbüro (Erfahrung). Er prüft die Möglichkeiten, die uns das Grundstück bietet und welche finanziellen Unterstützungen es dafür gibt.

Jakob Hamberger, Durchführung einer Ökopunktebewertung= Ökopunkte Markt kann genutzt werden (wenn dies gewünscht ist). Dies sind Ausgleichspunkte für z.B. Bauprojekte; Flächen haben Potential von ca. 450.000 Ökopunkten

Hans Stark Forstamtsleiter a.D. in Sailershausen: macht Forsteinrichtung, nach Zusage von Hans noch dieses Jahr. Umfasst die Einwertung der Bestände, Kosten, Pflege, etc.

Dr. Hubertus Habel: Kulturlandschaft und kulturelle Dimension

Beförderung ggf. durch Bernd Lauterbach

- Externe Hilfe; Für die aktuellen Überlegungen hat sich der Vorstand bereits viel fachlichen Input an diversen Stellen eingeholt.

### Finanzierung:

Rein durch die Beiträge Mitglieder, ist keine Finanzierung angedacht oder machbar.

**Projekt muss sich selbst/unabhängig vom Verein finanzieren z.B. durch Patenschaften.**

Konzept: noch nicht final aber bereits aufgestellt. Aufgezeigt Firmen sind tlw. Mitglieder oder haben eine mündliche Zusage geleistet für Patenschaften für den Wald über 5000€. (Konkrete Zusagen erst, nach Annahme der Schenkung und dem konkreten Angebot an die Firmen)

Andere Finanzierungsmöglichkeiten:

Stiftungen, Staatliche Förderungen, Spenden, Erbschaften sind erbeten

Verwaltung des Waldes: Kostenvoranschlag: 5.000 -20.000 im Jahr,  
Der Vorsitzende versichert, dies ist ein Betrag, welchen man ohne Probleme bekommen kann.

Haus könnte erstmal stillgelegt werden und Geld angesammelt werden.  
Also bei Finanzierung erstmal raus, da es trocken und außen saniert ist. -> Wenn Geld vorhanden, dann Fördermittel beantragen von 60-80%

Der Wald soll kein Wirtschaftsbetrieb werden, er soll sich maximal nur selbst tragen. Auch Haus soll von Selbstversorgern gebucht werden (nicht bewirtschaftet). Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) hat Interesse an einer Kooperation bekundet.

Zu den Stellungnahmen der einbezogenen Experten und der anschließenden Diskussion siehe Anhang.

Wunsch nach schriftlich Abstimmung: Nein

Verlesen der Beschlussvorlage durch Joachim Hamberger

**Beschlussvorlage:**

**„Der Vorstand wird ermächtigt, nach Absprache mit dem Beirat, die von Wilfried Westhäuser beabsichtigte Schenkung seiner Waldgrundstücke bei Heldburg inkl. teilrenoviertem Gebäude, ganz oder teilweise anzunehmen und zu vollziehen, ggf. auch unter Übernahme von Erwerbskosten. Dieser Erwerb kann nach dem Ermessen des Vorstandes auch durch noch zu gründende Tochtergesellschaften des Vereins und/oder zusammen mit Partnern geschehen.“**

Abstimmung über Beschlussvorlage zur Annahme der Schenkung durch Herrn Westhäuser

Angenommen: 35 live und 11 online

Abgelehnt: 0

Enthaltungen: 3

➔ Angenommen, Dank für das Vertrauen

## TOP 5: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2025

Der Finanzplan für das Jahr 2025 wird vorgetragen. Siehe Anhang.

Kosten für Heldburg sind noch nicht finanziell getrennt, deshalb auf Vereinskonto für kommendes Jahr. Später kann man das wieder zurückführen.

Joachim Hamberger stellt Jahresfinanzplan vor.

Abstimmung über die Annahme des Jahresfinanzplans 2025

Angenommen: einstimmig

Abgelehnt: 0

Enthaltung: 0

## TOP 7: Anträge

Antrag durch Rainer Fell: Mit Übernahme des Waldes, soll Winfried zum Ehrenmitglied ernannt werden.

Direkte Abstimmung ist möglich.

Annahme: einstimmig

Abgelehnt: 0

Enthaltung: 0

Winfried Westhäuser ist zum Ehrenmitglied angenommen.

Winfried nimmt die Ehrenmitgliedschaft an. Urkunde wird zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

## TOP 8: Verschiedenes

**Senta Billner:** Dank an die Mitarbeiter dieses Projektes und an Winfried.

Es ist Wald und das ist gut. Dank an die jungen Leute für die Arbeit und Unterstützung. Wichtig ist die Zukunft. Und „das Tun und nicht Tun beeinflusst diese“

**Claudia Behringer:** Dank an Fabian für Arbeit für das Team und den Vorstand.

### **Claudia Behringer: Schulprojekt in Uganda (Bukomansimbi)**

Projekt ist in Uganda. Herzensprojekt eines Förderkreises (Thomas, Karl und Claudia). Die Schule soll jungen Menschen vor Ort eine Bildungschance geben. Frauen die Zukunft ermöglichen. Die Schule ist wie ein Samen, der sich entwickelt.

Hatte selbst an einem Vereinswochenende davon erfahren. Besuche Vorort und Austausch, sowie direkter Kontakt.

2016 haben 30 Kinder mit dem Unterricht gestartet.

Schule wächst weiter, aktuell ca. 400 Schülerinnen und Schüler. Hilfe durch Stiftungen und durch Menschen des VfN.

Es gibt inzwischen ein 2. Schulhaus

Bau von Photovoltaik, Brunnen und Zisterne.

Weitere Informationen: <https://wechange.de/group/trinity-academy-bukomansimbi-uganda/microsite/?v=3>

**Schlussworte von Joachim:** Dank an alle. An Claudia für die Struktur und den jungen, den kritischen Einwendungen, Martin Gerner, Thomas Schwab, Fabian Sucher etc.

Es haben viele beigetragen und auch die Kritik ist wichtig. Es soll bei maximaler Transparenz bleiben. Das Vertrauen in den Vorstand und den Beirat ist wichtig und der Kern des Vereins. Jeder kann sich einbringen. Und auch die Herzen der Menschen für das Projekt sind wichtig. Danke für den Mut der heutigen Entscheidung.

Protokoll: Johanna Gruber mit Ergänzung durch den Vorstand